
7869/J XXIV. GP

Eingelangt am 04.03.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Walser, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Anzahl an BewerberInnen für Schul-Leitungen

SchulleiterInnen haben eine zentrale Rolle im Bildungssystem. Sie sind für die Qualität der Schulen in besonderem Maße verantwortlich und damit auch für die Qualität der Bildung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Auch Reformen im Bildungswesen gelingen nur, wenn diese von den Direktionen mitgetragen werden.

Die OECD stellt dazu in „Education and Training Policy; Improving School Leadership Volume 1: Policy and Practice [2008]“ fest:

Schulleitung wurde in Programmen zur Bildungspolitik international zur Priorität. Diese spielt eine wichtige Rolle in der Verbesserung von Schulleistungen durch Einfluss auf die Motivation und Fähigkeit der Lehrer sowie auf das Schulklima und das Umfeld. Effektive Schulleitung ist wesentlich für die Verbesserung von Effizienz und Gerechtigkeit der schulischen Ausbildung.

Daher ist es selbstverständlich, dass wir die bestqualifizierten Personen für diese Positionen brauchen. Um diese auch zu motivieren, sich um Leitungsposten im Schulwesen zu bewerben, muss der Beruf attraktiv sein.

Zurzeit sind immer weniger Lehrkräfte bereit, diesen Schritt zu wagen – nicht zuletzt deshalb, weil entsprechende Unterstützungsmaßnahmen bei der Aneignung notwendiger Kompetenzen fehlen oder nicht ausreichend sind.

Neben der bestmöglichen Rahmenbedingungen ist daher ein wesentlicher Schritt, den Beruf der Direktorin bzw. des Direktors einer Schule attraktiver zu machen, einerseits eine Neudefinition der Aufgaben eines/einer SchulleiterIn und andererseits die Förderung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Einzelbewerbungen für Leiterpositionen hat es auf Ausschreibungen gegeben? Bitte aufgeschlüsselt nach APS, AHS, BHS und BMS sowie nach Bundesland für die Jahre 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010.
2. Wie oft hat es zwei BewerberInnen für Leitungspositionen gegeben, wie oft drei, wie oft mehr? Bitte ebenfalls aufgeschlüsselt nach APS, AHS, BHS und BMS sowie nach Bundesland für die Jahre 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010.
3. Gibt es Maßnahmen, um Leiterpositionen attraktiver zu machen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, wann gedenken Sie solche Maßnahmen zu setzen?
4. Gibt es über die in Frage 3 erfragten Maßnahmen hinaus Überlegungen, zukünftig mehr Bewerbungen für Leitungspositionen zu bekommen, z.B. durch eine Neugestaltung von Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, sind Sie tatsächlich der Meinung, dass es genug BewerberInnen gibt?
5. Gibt es seitens des Ministeriums klare Vorstellungen darüber, wie ein zeitgemäßes Aufgabenprofil eines/einer SchulleiterIn auszusehen hat?
 - a. Wenn ja, wie schaut dieses Profil aus?
 - b. Wenn nein, was gedenken Sie zu tun, um ein zeitgemäßes Aufgabenprofil für SchulleiterInnen zu verankern?
6. Wie viele Einzelbewerbungen für Schulinspektionspositionen hat es bei Ausschreibungen gegeben? Bitte aufgeschlüsselt nach APS, AHS, BHS und BMS sowie nach Bundesland für die Jahre 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010.
7. Wie oft hat es zwei BewerberInnen für Schulinspektionspositionen gegeben, wie oft drei, wie oft mehr? Bitte ebenfalls aufgeschlüsselt nach APS, AHS, BHS und BMS sowie nach Bundesland für die Jahre 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010.
8. Gibt es Maßnahmen, um Schulinspektionspositionen attraktiver zu machen?
 - a. Wenn ja, welche konkret?
 - b. Wenn nein, wann gedenken Sie solche Maßnahmen zu setzen?
9. Gibt es über die in Frage 9 erfragten Maßnahmen hinaus Überlegungen, zukünftig mehr Bewerbungen für Schulinspektionspositionen zu bekommen, z.B. durch eine Neugestaltung von Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen?
 - a. Wenn ja, welche?
10. Wie sieht ein zeitgemäßes Aufgabenprofil von SchulinspektorInnen aus?